

Presse

August 2011

Heimtextil
Internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien
Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Stefan Jakob
Tel. +49 69 75 75-58 22
Fax +49 69 75 75-95 82 2
stefan.jakob@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.heimtextil.messefrankfurt.com
htx1204_praesentation_trends_2012_2013_d
e

Preview: Heimtextil Trends 2012/2013 geben Richtung für die kommende Saison vor

Neue Trendthemen „Colour Riot“, „Dark Lux“, „Craft Industry“ und „Split Clarity“: Farbe und Nachhaltigkeit dominieren

„MONTAGE“: Heimtextil Trendbuch zeigt avantgardistische Projekte aus Interior, Architektur, Mode und Design

Startschuss für die neue Heimtextil-Trendsaison: Stellvertretend für den Heimtextil Trendtable hat das Stilbüro bora.herke.palmisano mit einer stimmungsvollen Preview-Präsentation erste Einblicke in die Heimtextil Trends 2012/2013 gewährt. Während der Fachmesse Tendence in Frankfurt am Main stellte Claudia Herke am 26. August 2011 im Portalhaus der Messe Frankfurt vier neue Themen vor. Sie sind im offiziell präsentierten Heimtextil Trendbuch „MONTAGE“ abgebildet und fassen die Tendaussage für die Saison 2012/2013 zusammen.

Aussteller der Heimtextil, Designer, Einrichter und Raumausstatter nutzten die Gelegenheit, um sich vorab über die neusten Entwicklungen in Sachen Farben, Materialien und Dessins von Haus- und Heimtextilien zu informieren. „Traditionell wählen wir ganz bewusst diesen frühen Termin, um der Branche einen wichtigen Anhaltspunkt zu geben, in welche Richtungen sich das Design zur kommenden Saison entwickelt“, erläutert Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt.

„MONTAGE“: Gegebenes neu zusammensetzen

Unter dem Titel „MONTAGE“ spiegelt das Heimtextil Trendbuch 2012/2013 auf kompakte und informative Weise die Gedanken, Ideen, Inspirationen, Thesen und Ausführungen der Trendtable-Mitglieder wider. „Montage heißt für uns: Wir nehmen das Gegebene, setzen es neu zusammen und gestalten daraus etwas

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Seite 2

Heimtextil

Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Eigenes, bisher nicht Dagewesenes. Sinnbildlich steht dieser Prozess für die Individualität und die Bedürfnisse des Einzelnen“, erklärte Herke bei ihrer Präsentation. Beispielhaft werden im Trendbuch aktuelle avantgardistische Projekte aus Interior, Architektur, Mode und Design vorgestellt.

Die vier neuen Trendthemen tragen die Namen „Colour Riot“, „Dark Lux“, „Craft Industry“ und „Split Clarity“. Eine dominierende Rolle bei allen Themen kommt dabei der Farbe zu: „Farbe ist das entscheidende Signal für die kommende Saison: Kraftvoll und omnipräsent erfrischt sie die Sinne, setzt entscheidende Akzente und durchdringt selbstbewusst alle Stilrichtungen“, betont Herke. Ebenso sind nachhaltige Materialien ein übergreifendes Thema in der Trendprognose.

Heimtextil: besondere Funktion als Trendbarometer

Als größte internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien kommt der Heimtextil eine besondere Funktion als Trendbarometer und Maßeinheit für Qualitätstextilien mit Design und innovativer Funktionalität zu. Daher hat die Messe Frankfurt bereits 1991 die Heimtextil Trends ins Leben gerufen. Ein international besetzter Trendtable erarbeitet die wichtigsten allgemeingültigen Strömungen und liefert Produktentwicklern, Kreativteams, Einrichtern und Designern wertvolle Orientierung sowie zuverlässige Aussagen. Jedes Jahr zeichnet ein anderes Mitglied für die Ausführung der Heimtextil Trends verantwortlich. Zur Saison 2012/2013 verleiht ihnen das Stilbüro bora.herke.palmisano aus Frankfurt und Berlin Name und Gestalt.

Seite 3

Heimtextil

Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Heimtextil Trendbuch 2012/2013 „MONTAGE“: Die vier neuen Trendthemen im Überblick

„Colour Riot“: Farben proben den Aufstand

Bei „Colour Riot“ treten energiegeladene, vibrierende Farbtöne in einem neuen Kontext auf – frisch, mutig und eindringlich. Dem Spiel mit dem Licht sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Hochglanzmaterialien, kolorierte Laminierungen, Überlagertes sowie fluide und flexible Stoffe betonen die Leuchtkraft der monochromen Farbflächen. Neu sind etwa „Optical Fibres“, changierende Effekte oder recycelte Materialien. Entscheidend für die Wirkung sind Qualität, Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit der hochwertigen Materialien.

In Sachen Dessinierung erwarten die Trendforscher zum Beispiel breite Streifen, All Over Geometrics oder grafische Motive. Die Computerwelt fließt in Form von digitalen Dessins, Photoprints und Hologramm-Effekten ein. Die unerwarteten Looks wirken trotz der spielerischen Experimentierfreude klar und eindeutig.

„Dark Lux“: Die Schönheit der Nacht

Die Schatten der Nacht bringen eine dunkle, mystische und elegante Farbreihe hervor. Dominiert wird sie von einem tiefen Schwarz, das auf glänzenden Materialien seine volle Ausdruckskraft entfaltet. Die Farbwelt wird abgerundet durch dunkle, farbige Akzente – aufgefrischt durch metallisches Champagner und Gold.

Gummiertes, liquide Optiken und glänzende Oberflächen treffen auf Pelze und langhaarige, glatte Felle. Klarheit und Strenge verleihen den aufwändigen Textilien ihre Modernität.

Etwas Mystisches transportieren irisierende, schimmernde und transparente Qualitäten mit bewegter Oberflächenmodulation. Tiefer Glanz, metallischer Schimmer, Pailletten und aufwändige Materialien fließen in fast alle Bereiche ein.

„Craft Industry“: Mix aus Tradition, Handwerk und Moderne

Die Verbindung von Traditionellem und Handwerklichem einerseits und dem Industriellen, Maschinellen und Mechanischen andererseits prägt das Erscheinungsbild von „Craft Industry“. Eine sonnig-warme und lebhaft Farbreihe orientiert sich an Naturszenen aus Himmel, Bergen, Seen und Wäldern. Ihr gegenüber stehen industrielle, metallische Töne von Kohle, Kupfer und altem Gold.

„Craft Industry“ zeigt lebendige Oberflächen mit unregelmäßigen Texturen und viel Strukturiertes: Wichtig sind Qualitäten mit authentischem Bild und Materialien mit Vintage-Charakter sowie dezente Destroyed- und Used-Optiken.

Musterungen entstehen durch kreative Techniken in feiner Ausführung. Prägend sind zusammengesetzte oder versetzte Karos, ungewöhnliche Patchbilder, Musterunterbrechungen, Streifen und Karos mit partiellem Floreffekt, Handstich-Optiken, Intarsien und aufwändig eingearbeitete Patches.

„Split Clarity“: Weg mit dem Überflüssigem

Weniger ist mehr: „Split Clarity“ konzentriert sich auf das Einfache, Funktionale und Essenzielle. Nachhaltigkeit, Qualität, Hightech und neue Materialien stehen im Fokus. Es entsteht eine cleane, moderne Ästhetik. Die Klarheit spiegelt sich in der natur-inspirierten Farbreihe wider: Die minimalistischen und zurückhaltenden Kompositionen werden meist von nur einem einzigen expressiven Ton unterbrochen.

Die Vielfältigkeit des Materials steht im Vordergrund. Eingesetzt werden metallische und spiegelnde Oberflächen, uni-nahe Musterungen, transparente Materialien sowie bewegte, aber zurückhaltende Oberflächen.

Linear, kontrastreich und streng setzen grafische Muster deutliche Akzente. Plastizität wird hervorgerufen durch das Spiel mit Licht und Schatten in unterschiedlichen Materialien und Oberflächen.

Seite 5

Heimtextil

Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Heimtextil Trendbuch 2012/13: Ab sofort zu bestellen

Die Aussagen der aktuellen Heimtextil Trends für 2012/13 sind im Trendbuch niedergelegt und über die Messe Frankfurt zum Preis von 48 Euro zu bestellen: per Telefon: +49 (0)69-7575-4010 oder E-Mail an online-tickets@messefrankfurt.com.

Die Bestellmöglichkeit sowie eine Reihe weiterer Informationen und Angebote finden Sie auf der Internetseite www.heimtextil-trends.com

Die Internetseite bietet zudem eine kompetente Kommunikations-Plattform: Sie erhalten einen ersten Einblick ins Trendbuch, können den Web-Blog über die aktuellen Trends in Wort und Bild verfolgen, die TREND NEWS abonnieren und in die Historie aus mehr als 20 Jahren Heimtextil Trends eintauchen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter

www.heimtextil.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Messe Frankfurt ist mit 448,3 Millionen Euro Umsatz und weltweit über 1.600 aktiven Mitarbeitern das größte deutsche Messeunternehmen. Der Konzern besitzt ein globales Netz aus 28 Tochtergesellschaften, fünf Niederlassungen und 52 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen "made by Messe Frankfurt" statt. Im Jahr 2010 organisierte die Messe Frankfurt 87 Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland.

Auf den 578.000 Quadratmetern Grundfläche der Messe Frankfurt stehen derzeit zehn Hallen und ein angeschlossenes Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

Seite 6

Heimtextil
Frankfurt am Main, 11. bis 14. Januar 2012

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Marketingkommunikation: Presse/ PR - Heimtextil
Postfach 15 02 10
60062 Frankfurt/Main

Fax Nr. 069 - 7575 - 6099 oder E-Mail: presse.heimtextil@messefrankfurt.com

Anforderungsformular Trendbuch Heimtextil Trends 2012/2013

Bitte übersenden Sie mir gratis zur Veröffentlichung

das Heimtextil Trendbuch 2012/2013	0
das Heimtextil Trendbuch 2012/2013 – PDF	0

Fotos vom Trendtable und aus dem neuen Trendbuch finden Sie auf unserer Website:
www.heimtextil.messefrankfurt.com

Name:

Redaktion:

Adresse:

.....

Telefon/Fax:

E-Mail

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar. Vielen Dank!